

RKH berät DEMIRE beim Erwerb eines Gewerbeimmobilien-Portfolios von CORESTATE

8. Juli 2015

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER hat die DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG beim Erwerb eines sechs Bürogebäude umfassenden, an die Deutsche Telekom AG vermieteten, deutschen Gewerbeimmobilien-Portfolios im Rahmen eines Share-Deals von CORESTATE Capital beraten.

Die sechs Bürogebäude befinden sich in Ansbach, Bonn, Flensburg, Freiburg, Regensburg und Stahnsdorf und sind langfristig an die Deutsche Telekom AG vermietet. Das Portfolio verfügt über eine Mietfläche von ca. 144.000 m² sowie 1.170 Tiefgaragen- und Stellplätze. Die Nettajahreskaltmiete beträgt aufgrund der aktuellen Vollvermietung rund EUR 14,8 Mio. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

CORESTATE Capital, die das Portfolio im Mai 2013 erworben hatten, sorgte durch gutes Timing, entsprechende Asset Management-Maßnahmen und eine verbrieftete Finanzierung für nachhaltige Mieterträge und eine Optimierung der Kostenstruktur, so Sascha Wilhelm, Chief Operating Officer, CORESTATE Capital. CORESTATE Capital wird auch in Zukunft weiterhin im Asset Management für das Portfolio tätig sein und die strategische Ausrichtung des neuen Eigentümers begleiten.

CORESTATE Capital ist ein spezialisierter Immobilieninvestor mit Sitz im schweizerischen Zug und Partnerbüros in Frankfurt, London, Luxemburg, Madrid und Singapur.

Die DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate ist als Investor und Bestandshalter von Gewerbeimmobilien in Deutschland tätig und entwickelt sich zu einem der führenden Bestandshalter. Die wesentliche Geschäftstätigkeit des in Frankfurt am Main ansässigen Immobilienkonzerns besteht aus dem Ankauf, der Vermietung und der Verwaltung von Gewerbeimmobilien sowie der Realisierung von Wertsteigerungen durch aktives Portfoliomanagement.

DEMIRE wurde unter der Federführung von Dr. Kristian J. Heiser von einem RKH-Team beraten, das sich im Übrigen aus dem Of Counsel Prof. Dr. Christian Möller sowie den Associates Dr. Jan Hermann und Annette Gohla zusammensetzte. CORESTATE wurde von einem standortübergreifenden Team von Allen & Overy beraten.

Hintergrund

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER ist eine Partnerschaft mit neun Rechtsanwälten. Die Sozietät wurde im Jahre 2005 im Wege eines Spin-off von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet und gehört heute zu den führenden Corporate/M&A-Boutiquen in Deutschland. Mit Fokus auf High-End-Beratung konzentrieren wir uns auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu unseren Mandanten zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie- und Handelsunternehmen, Private Equity-Gesellschaften sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.rkh-law.de.

Kontakt

Dr. Kristian J. Heiser
Partner, Rechtsanwalt
Tel.: +49 40 866 433 4
heiser@rrkh.de